

Datenblatt 2024 für den Statistischen Bezirk 82-Schafhof

Fläche (in ha): 275

Der Ort wurde erstmals 1361 als „Schefhof“ erwähnt. Schafhof wurde später gelegentlich auch Katzenlohe genannt. 1427 kam die Einöde durch Verkauf an Nürnberg. Von 1913–1974 befand sich hier eine Erziehungsanstalt für schulentlassene Mädchen.

Bevölkerung¹⁾: 2 115

Einwohner/ha: 7,6

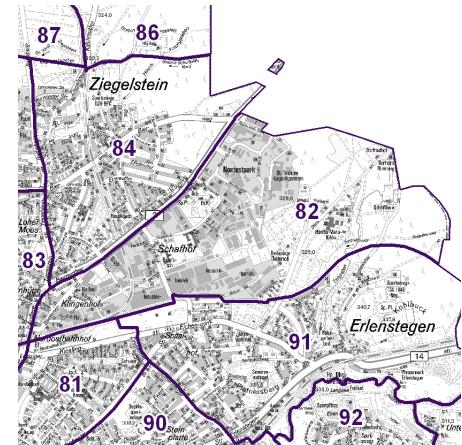
Haushalte: 944

Wohnungen²⁾: 938

Kraftfahrzeuge: 249 427

Beschäftigte³⁾: 781

Arbeitslose⁴⁾: 98



Strukturinformationen des Bezirkes

Bevölkerung¹⁾

	Bezirk	Stadt
Männer	962	45,5 %
Frauen	1 153	54,5 %
0 bis 5 Jahre	97	4,6 %
6 - 14 Jahre	126	6,0 %
15 - 64 Jahre	1 277	60,4 %
ab 65 Jahre	615	29,1 %
Deutsche	1 458	68,9 %
Ausländer	657	31,1 %
aus der EU	226	10,7 %
ledig	891	42,1 %
verheiratet	756	35,7 %
verwitwet	271	12,8 %
geschieden	197	9,3 %
alleinerziehend	37	3,9 %
Einwohner Vorjahr	2 074	541 103
Veränderung ggü. dem Vorjahr		2,0 %
		0,6 %

Wohnungen²⁾

	Bezirk	Stadt
Altbau (bis 1948)	29	3,1 %
mittleres Baualter	907	96,7 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	0	0,0 %
Familienhausbau ⁵⁾	62	6,6 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	876	93,4 %

Arbeitsmarkt⁷⁾

	Bezirk	Stadt
Beschäftigte	781	61,2 %
Arbeitslose	98	7,7 %

Kraftfahrzeuge

	Bezirk	Stadt
Pkw / Kombi	2 756	249 427
je 1 000 Einwohner	1 303	458
mit Elektroantrieb ⁸⁾	360	13,1 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

- 1) Einwohner mit Hauptwohnung
 - 2) in Wohngebäuden
 - 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - 4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III
 - 5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser
 - 6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen
 - 7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)
 - 8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge
- Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.
Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.